
27.08.2019 – 08:15 Uhr

VSV/Kolba: Letzter Aufruf für Musterfeststellungsklage gegen VW

Wien (ots) -

VSV Sammelaktionen für 2.0, 3.0 und 4,2 Liter Diesel Autos

Der Verbraucherschutzverein (VSV) unterstützt die rund 380.000 österr. Kunden des VW-Konzern in Sachen Diesel-Betrug bei der gerichtlichen Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen. 1100 Personen haben sich bislang bei der dt. Musterfeststellungsklage angemeldet. Diese betrifft die EA 189 2.0 Liter Diesel 5 Motoren. Bei diesen Motoren enthält auch das Software-Update von VW wieder illegale Abschalteinrichtungen (Thermofenster).

"Der VSV bietet über www.klagen-ohne-risiko.at Hilfe beim - kosten- und risikolosen - Anschluss an die Musterfeststellungsklage des vzbv gegen VW," sagt Peter Kolba, Obmann des VSV. "Diese Aktion läuft nur noch bis 31.8.2019."

Zu den größeren Motoren von Audi (3.0 und 4,2 Liter) hat der VSV bei der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft (WKStA) Anzeige erstattet.

"Auch hier helfen wir geschädigten Kunden bei einem Anschluss als Privatbeteiligte am Strafverfahren und suchen Prozessfinanzierer für Zivilklagen," kündigt Kolba an. "Diese Sammelaktion ist derzeit mit 30.9.2019 befristet."

"Der VSV unterstützt Prozesse gegen VW um möglichst viel des Unrechtsgewinnes abzuschöpfen. Nur hoher Schadenersatz kann Konzerne vor bewußt kalkulierte Gesetzesbruch abschrecken," legt Kolba die Motive des VSV dar.

Service: www.klagen-ohne-risiko.at

Kontakt:

Dr. Peter Kolba, +436602002437

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100065676/100831437> abgerufen werden.